

Oli Neeb im Interview

16.01.2013 14:44 von Albrecht Morast

Nach dem Interview mit Uwe Bernhardt folgt nun das mit Oli Neeb.

Auch er hat sich den Fragen der Redaktion gestellt und gibt glücklicherweise Entwarnung von seiner Verletzung, die er sich kurz vor der Winterpause zugezogen hat.

Hi Oli,

findest du es schade, dass die Vorrunde vorzeitig beendet werden musste und somit mehr Spiele in der Rückserie anstehen?

Nein, denn man hat gemerkt, dass die Kräfte langsam nachgelassen haben. Schließlich geht die Runde in der A-Klasse länger als es die Meisten in den vergangenen Runden gewohnt waren- mal abgesehen vom Tempo, welches natürlich nicht geringer geworden ist.

Zum anderen habe ich mich kurz vor Ende auch verletzt, sodass ich hätte zugucken müssen, ohne selbst eingreifen zu können



Was war für sich das beste Spiel unserer Mannschaft in der Vorrunde?

Das deutlich beste Spiel war gegen den VfL Eberstadt. Biss, Tempo, Wille und Leidenschaft waren zu 100% da.

Und welches dagegen das schlechteste?

Es gab einige, die mir nicht gefallen haben, bei denen wir Punkte liegen gelassen haben. Nicht aus dem Grund, dass wir schlechter waren, vielmehr haben wir selbst nicht genug Initiative in diesen Spielen ergriffen.

Bist du mit dem momentanen 5. Platz unserer Mannschaft zufrieden?

Ja, das bin ich. Aber gleichzeitig müssen wir schauen, dass wir jetzt nicht ins Mittelfeld abrutschen bzw. den Anschluss verlieren.

Wie oder was sollte im Hinblick auf die Rückrunde verbessert werden?

Die Trainingsbeteiligung könnte noch besser werden.

Was außerdem besser werden muss, ist die persönliche Disziplin und der Wille jedes Einzelnen, mehr Gas zu geben. Für das Training müssen wir schauen, die Leerlaufzeiten zu reduzieren. Das steigert die Effektivität.

Welchen Spieler unserer Mannschaft sollte man nach der Vorrunde mal besonders loben?

Natürlich gibt es immer Spieler, die herausragen. Dennoch sind wir ein Team, in dem jeder seinen Teil am Erfolg beiträgt. Niemand gewinnt alleine ein Spiel! Außerdem sollte man den Tag nicht vor dem Abend loben



Wer war für dich der beste Gegner?

Ich finde, dass der TTSC Buchen die spielstärkste Mannschaft war.

Was denkst du, wer wird am Ende der Saison ganz oben stehen?

VfL Eberstadt.

Wie geht es mit dem Trainergespann Bernhardt/Neeb nach der Saison weiter?

Genauso wie bisher, hoffe ich. Bei Uwe und mir passt es super, wir verstehen und ergänzen uns gut. Deshalb machen wir auch so weiter. Außerdem ist die Mannschaft sowohl auf dem Platz, als auch neben dem Platz, ein klasse Haufen. Ich fühle mich wohl hier beim TSV, in der Mannschaft und in meiner Rolle. Ich denke, da könnten noch einige Erfolge kommen



Wie geht es deiner Verletzung? Kannst du am 24. Februar zum Auftakt wieder mitspielen?

Im Moment geht es mir wirklich ganz gut. Seit Anfang Januar bin ich im Lauftraining und kann das Knie auch schon wieder gut belasten. Bei extremeren Bewegungen bin ich noch vorsichtig, aber die Vorbereitung werde ich weitestgehend mitmachen und werde- hoffentlich- pünktlich zum Rückrundenstart fit sein.

Götzingen ist ja deine erste Trainerstation. Hast du dir das Amt als Trainer so vorgestellt? Was könnte besser werden?

Gute Frage



Eigentlich habe ich es mir schwieriger vorgestellt, aber ich muss auch dazu sagen, dass ich/wir super Unterstützung vom TSV bekommen und uns auch gegenseitig recht gut unterstützen.

Auch das ganze Team macht gut mit, sodass es letztendlich nicht ganz so hart ist.

Was ich natürlich noch brauche ist mehr Linie, aber auch das, so denke ich, kommt noch.

Danke, dass du dir die Zeit für das Interview genommen hast.